



Protokoll der 24. Pfarrgemeinderatssitzung vom 28.09.2023

Gemeindehaus St. Marien, Forlenweg 2, 69469 Weinheim

Anfang 19.00 Uhr, Ende 22.05 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer an der Sitzung (12 Teilnehmer):

Prof. Dr. Ulrich Abshagen, Susi Bayer, Dr. Antje Blank, Pfarrer Dr. Joachim Dauer, Michael Göcke, Norbert Hinckers, Manuela Hornef, Dr. Michael Penk, Andrija Skoko, Dr. Manfred Stein, Dr. Klaus Veeseer, Sandra Ziegler.

Entschuldigt: Franz Götz, Thomas Gauder, Florian-Rochus Kolb, Barbara Meyer, Stefan Mußotter, Harald Oswald, Harald Sochiera,

Teilnehmer an der Sitzung als Beratende Mitglieder des PGR:

GRef. Michaela Mikula, GRef. Dr. Barbara Miltner-Jürgensen, Pfr. Stephan Sailer, PRef. Wolf-Dieter Wöffler,

Gast:

Prof. Dr. Anne Dyer

Eröffnung und Begrüßung:

Frau Blank eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Teilnehmer.

Impuls

Pfr. Dauer erinnert an Frau Marianne Burneleit, die in unserer Gemeinde verstorben ist, und die erste Redakteurin von „Kirche auf dem Weg“ war. Er führt mit einem geistlichen Impuls in die Sitzung ein.

TOP 1 Regularien

Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Tagesordnung:

Die Tagesordnung wurde fristgerecht verteilt und ohne Ergänzungen genehmigt.

Protokoll der Sitzung vom 29.06.2023

Das Protokoll wurde verteilt. Innerhalb der vorgegebenen Frist gab es keine Einsprüche, damit gilt das Protokoll als genehmigt.

Protokollant am 28.09.2023

Klaus Veeseer

TOP 2 Institutionelles Schutzkonzept (ISK)

Vorstellung der externen Beauftragten Frau Prof. Dr. Anne Dyer

Im Rahmen des ISK sind zwei Ansprechpartner vorgesehen: Einer aus dem Kreis der Ehrenamtlichen und einer aus dem Kreis der hauptamtlichen Mitarbeiter. Aus dem Kreis der Hauptamtlichen ist Herr Wöffler seit Jahren in dieser Funktion aktiv. Ebenso war Gabi Mihlan-Penk bis zur Pensionierung in dieser Funktion aktiv. Bisher gab es in unserer SE jedoch keinen/keine externe Beauftragte auf ehrenamtlicher Basis.

Frau Prof. Dr. Anne Dyer hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Sie ist dafür durch ihre Ausbildung und ihren Beruf hochqualifiziert. Als Psychologische Psychotherapeutin arbeitet sie mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim. Im Rahmen ihrer Tätigkeit schult sie auch Therapeuten.

Wir freuen uns, dass Frau Prof. Dr. Dyer bereit ist, dieses Ehrenamt zu übernehmen und danken für ihr Engagement.

Beschluss über die Inkraftsetzung des überarbeiteten Schutzkonzepts

In der Sitzung vom 29.06.2023 wurde der Entwurf des Schutzkonzepts ausführlich vorgestellt. Die zu verabschiedende Endfassung wurde am 25.09.2023 verteilt. Sie wurde durch die Präventionsstelle der Diözese Freiburg genehmigt. Die Inkraftsetzung des überarbeiteten Schutzkonzepts wurde beschlossen. 12 Teilnehmer stimmen mit Ja. Es gibt keine Nein Stimmen oder Enthaltungen.

Weitere Arbeit des Arbeitskreises Prävention

Frau Blank wird aus dem Arbeitskreis Prävention ausscheiden. Aus der Erfahrung der letzten Jahre ist das Thema Prävention weder im PGR noch in den Gemeindeteams oder gar bei den Gemeindemitgliedern ein Selbstläufer, obwohl jeder zustimmt, dass Missbrauchsfälle der Kirche sehr geschadet haben. Die Regularien der katholischen Kirche zum Schutz gegen Missbrauch sind vorbildlich, sie müssen aber gelebt werden. Pfr. Dauer berichtet über ein Gespräch in Freiburg mit Dekanen bei dem klar wurde, dass das ISK in vielen Seelsorgeeinheiten nicht ausreichend umgesetzt ist. Der Arbeitskreis Prävention war in der Vergangenheit der Motor, der das Thema Prävention vorangetrieben hat, er braucht aber personelle Verstärkung. Wir **bitte alle Mitglieder des PGR zu überlegen, ob sie dieses wichtige Thema mit ihrer Teilnahme im Arbeitskreis Prävention unterstützen können.**

Für die Verwaltung der Daten, die im Rahmen des ISK zu führen, sind gibt es jetzt von Freiburg gestellte Vorlagen und dafür Schulungsangebote, eine Software zur Ehrenamtsdatenverwaltung ist in Arbeit. Vom Stiftungsrat wurde für die für im ISK vorgeschriebene Dokumentation der Maßnahmen und Personen eine Stelle mit 12 Wochenstunden genehmigt.

TOP 3 Kirchenentwicklung 2030

Stellenbesetzungsverfahren für den Leitenden Pfarrer

Frau Blank berichtet über die Information aus Freiburg im August, dass für das Stellenbesetzungsverfahren ein Ausschuss aus Ehrenamtlichen gebildet werden soll, der das Gespräch mit den an der Stelle des leitenden Pfarrers interessierten Kandidaten führt und anschließend eine Stellungnahme nach Freiburg schickt. Für das Team der Hauptamtlichen wird ebenfalls ein entsprechender Ausschuss gebildet. Die Vorstellung der Kandidaten erfolgt in getrennten Gesprächen für Ehrenamtliche und Hauptamtliche.

Aufgrund der Urlaubszeit hat der PGR Vorstand für den Stellenbesetzungsausschuss der Ehrenamtlichen Frau Blank und Herrn Veeseer benannt. Der Vorstand bittet um Zustimmung durch den PGR.

Der PGR stimmt der Entsendung von Frau Blank und Herrn Veeseer in den Stellenbesetzungsausschuss mit 11 Ja Stimmen bei einer Enthaltung zu.

Welche Besonderheiten gibt es in unserer Seelsorgeeinheit und welche Charismen des Stellenbewerbers sind für uns Pfarrgemeinderäte wichtig? Damit Frau Blank und Herr Veeseer für den gesamten PGR sprechen können, wurden in Kleingruppen 15 Minuten die Themen gesammelt, die wir in das Gespräch mit den Stellenbewerbern einbringen wollen. Die folgenden zwei Fragen wurden diskutiert:

- Welche Besonderheit unserer Pfarrei-neu wollen Sie interessierten Pfarrer mitteilen?
- Welche Eigenschaft / Merkmal / Charisma eines Stellenbewerbers wäre Ihnen wichtig?

Zusammenstellung der Rückmeldungen aus den verschiedenen Kleingruppen für die Besonderheiten unserer Seelsorgeeinheit (Die Reihenfolge der genannten Themen ist zufällig!):

- Wallfahrtskirche
- Kreativ bei neuen Gottesdienstformen
- Ökumene
- Städtischer und dörflicher Charakter: Stadt, Land, Fluss: Wirtschaftlich starke Metropolregion und schöne Natur
- Offenheit und Vielfalt: teurer Wohnraum im RNK; gemischte soziale Schichtung
- Weite Wege und viel Administration; Zahlreiche Kommunen sind Ansprechpartner
- Starke einzelne Pfarreien; Spagat Pfarrei neu – Gemeinden vor Ort
- Starke Katechese für Erstkommunion und Firmung mit gutem Zuspruch, bei Firmung können Jugendliche zwischen verschiedenen Kursen auswählen
- Unsere Vision der SE Weinheim-Hirschberg.

Zusammenstellung der Erwartungen an die Charismen des Stellenbewerbers (die Reihenfolge der genannten Themen ist zufällig und stellt keine Priorisierung dar!):

- Teamplayer
- Neue Wege finden, um auf Menschen zuzugehen; neue Wege finden und zulassen; Lust auf neue Dinge
- Verständnis für Menschen; Vertrauen in Menschen setzen; auf Menschen fokussiert sein
- Seelsorger nicht nur Beamter und Verwalter
- Lokalkolorit wertschätzen
- Schwerpunkte setzen und Verständnis für Mitarbeiter/Ehrenamtliche, die andere Schwerpunkte setzen
- Offenheit; Führen und Leiten können; mit langen Zügeln führen
- Begeisterung erwecken
- Glaubwürdig sein
- Guter Manager und guter Hirte sein
- Humor, integrativ, nicht provozierend, jung dynamisch geblieben
- Offene Augen für die Vielfalt
- „Auto mit Allradantrieb“ und ökologisch

Beschließender Ausschuss

In der letzten Vollversammlung am 06.07.2023 wurde beschlossen, einen beschließenden Ausschuss zu bilden. Das Verfahren dafür muss noch geklärt werden, da aus der Satzung nicht hervorgeht, ob die Vollversammlung oder die jeweiligen Pfarrgemeinderäte die zu wählenden Mitglieder benennen. Als Zahl der Mitglieder aus den einzelnen Seelsorgeeinheiten wurde zwar zwei genannt, dies ist aber auch noch nicht beschlossen. Es gab im Gremium einen Konsens, dass zwei Mitglieder aus jeder SE und die Auswahl der Mitglieder durch den jeweiligen PGR sinnvoll sind. Für die Mitglieder des beschließenden Ausschuss kann ein Vertreter benannt werden.

Aus unserem PGR sind Frau Blank sowie die Herren Hinckers und Mußotter bereit, als Mitglied im beschließenden Ausschuss zu arbeiten. Es wurde abgestimmt, Frau Blank und Herrn Hinckers als Mitglied und Herrn Mußotter als Vertreter in den beschließenden Ausschuss zu senden mit 10 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen.

Name der Pfarrei-neu

Die Namenssuche für die Pfarrei lief bedauerlicherweise über die Sommerferien und musste Mitte September bereits finalisiert werden. Die Abstimmung erfolgte deshalb online.

In der SE Weinheim-Hirschberg gab es folgendes Abstimmungsergebnis von 166 Abstimmenden (es war möglich, mehr als einen Namen zu nennen):

Bergstraße-Neckar-Odenwald	68 Stimmen
Nordbadische Bergstraße	54 Stimmen
Weinheim	49 Stimmen
Bergstraße-Steinachtal	14 Stimmen
Ungültig	2 Stimmen

In dem gesamten Gebiet der Pfarrei-neu gab es folgendes Ergebnis von 1291 Abstimmenden:

Bergstraße-Neckar-Odenwald	471 Stimmen
Nordbadische Bergstraße	469 Stimmen
Bergstraße-Steinachtal	255 Stimmen
Weinheim	96 Stimmen

Das Ergebnis der Umfrage wurde nach Freiburg gesandt. Frau Blank weist darauf hin, dass aus unserer Seelsorgeeinheit mit der größten Anzahl von Katholiken nur 166 Stimmen abgegeben wurden, aus allen Seelsorgeeinheiten der Pfarrei-neu jedoch 1291 Stimmen. In anderen Seelsorgeeinheiten gelingt es anscheinend deutlich besser, die Gemeindemitglieder für die Kirchenentwicklung 2030 zu interessieren.

Berichte aus Arbeitskreisen (Kirchenentwicklung 2030/ Pfarrei-neu) soweit Mitglieder anwesend

Arbeitskreis Liturgie – Frau Mikula berichtet, dass bereits 3 Treffen stattgefunden haben. Allen ist es wichtig die Aktivitäten vor Ort am Leben zu erhalten.

Arbeitskreis Verkündigung – Bisher gab es ein Treffen. Ein zweites Treffen ist für den 16. Oktober terminiert.

Arbeitskreis Caritas – Herr Wöffler berichtet über die zwei bisherigen Treffen. Beim kommenden Treffen ist eine Aufteilung in zwei Gruppen geplant, in Soziales und Caritas sowie in eine Gruppe „Lebendige Kirche“.

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit – Herr Penk berichtet über einen aktiven Arbeitskreis unter der Leitung von Frau Lipnicka, der sich seit dem ersten Treffen im April jeden Monat trifft.

Arbeitskreis Jugend – keine Vertreter aus SE bekannt

Arbeitskreis Gemeinschaft – Keine Vertreter aus SE bekannt

Termine der PGR-Vollversammlungen / Beschlussfähigkeit

Folgende Termine bitte vormerken: 20. November 2023, 16. April 2024, 24. Juli 2024, 18. November 2024.

Alle Mitglieder des PGR werden gebeten, sich bei Terminkonflikten an diesen Terminen zuverlässig abzumelden, da die Abstimmungsfähigkeit in der Sitzung gegeben sein muss!

Weitere Informationen

- Die Ergebnisse der Arbeitskreise sollen Mitte 2024 in einer Gründungsvereinbarung beschlossen werden. Für die Gründungsvereinbarung gibt es ein Muster im Internet. Ebenso sind für die Immobilienentwicklung neue Vorlagen und Dokumente zu finden.
- Wenn die Pfarrei neu am 01.01.2026 startet, werden die Dekanate aufgelöst.
- Der Begriff „Pastorales Zentrum“, der in der Vergangenheit als Bestandteil der neuen Kirchengemeinde eine Rolle spielte, konnte nicht eindeutig definiert werden und wurde deshalb aus den Texten herausgenommen.

TOP 4 Bericht aus dem Stiftungsrat

Pfr. Dauer berichtet über:

- Heizung der Kirche in Oberflockenbach – Für die Kirche sollen Akkukissen beschafft werden. Zur Grundtemperierung durch die bestehende Ölheizung ist deren Steuerung zu erneuern.
- Einkommensorientiertes Gebührenmodell für Kindertagesstätten in Weinheim Obwohl wir für den Plan der Stadt Weinheim gestimmt haben, wird das Modell nicht umgesetzt, da einige Träger die Zustimmung verweigerten.
- Planung neuer Kindergarten St. Marien – Die Betreuung des Architektenwettbewerbs wurde an das Architekturbüro Thiele vergeben.
- Behindertengerechter Eingang an der St. Laurentiuskirche – Die Endabrechnung der Baumaßnahmen ist erfolgt.
- Anpassung der Verträge für die Leiter von Kirchenchören
- Zuschuss 2023 für den Kirchenchor St. Marien
- Stundenkontingent im Sekretariat für die Arbeiten Prävention wurde beschlossen. Dafür soll eine neue Kraft eingestellt werden.
- Für den Kindergarten Herz Jesu Weinheim wurde Frau Flögel als Leiterin eingestellt.
- Weihnachtskonzert des Kirchenchores St. Johannes Leutershausen
- Die Organistin (Leutershausen) Frau Blank hat in hohem Alter ihren Dienst gekündigt, so dass das Orgelspiel im Freitagabend Gottesdienst entfällt
- Haushaltsplan 2024/2025: Bedarfe sollen gemeldet werden.

TOP 5 Verschiedenes

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Das Pfarrhaus St. Laurentius ist seit Mai eingerüstet. Die Baumaßnahmen schränken die Nutzung stark ein. Die Büros (Pfarrbüro und Büro von Herrn Wöffler) sollen deshalb ausgelagert werden. Wie Pfr. Dauer berichtet, sind auch die Wohnungen der Pfarrer stark betroffen, es ist gut, dass Pfr. Schimpf derzeit nicht im Pfarrhaus wohnt.

Klausurtagung Pfarrgemeinderat 24./25.11.2023

Alle Räte haben ihre Teilnahme zugesagt

Pfarrversammlung 11.11.2023 im Gemeindehaus Herz Jesu

Die Versammlung wird am Nachmittag beginnen und rechtzeitig beendet, damit der Abendgottesdienst in der Herz Jesu Kirche besucht werden kann.

Arbeitskreis Pastorale Gebäudekonzeption

Der Arbeitskreis Gebäudekonzeption, bestehend aus Mitgliedern aus PGR und Gemeindeteams, hat dem PGR-Vorstand einen Abschlussbericht übermittelt. Dieser Bericht wird bei nächster Gelegenheit gemeinsam diskutiert werden. Frau Blank dankt Herrn Schütz (Vorsitz), Herrn Mußotter (Schriftführer), Herrn Adler, Frau Bayer, Frau Ernst, Herrn Freund, Herrn Gauder, Herrn Götz, Herrn Huber und Herrn Rauh, die sich in diesem Arbeitskreis engagiert hatten, für die wertvolle Arbeit und das große Engagement für dieses Thema.

Protokolle

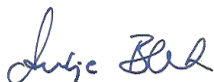
Verantwortlich für die nächsten Protokolle sind

- bei der Klausurtagung am 24.11. Leu/Oflo
- bei der Klausurtagung am 25.11. vormittags St. Laur./Herz Jesu, nachmittags St. Jak.
- für die PGR Sitzung am 25.01.2024 St. Laur./Herz Jesu

Für das Protokoll



Klaus Veese



Dr. Antje Blank